

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Connewitz-Lößnig

# GEMEINDE

IM DEZEMBER 2018 · JANUAR 2019

Meinen Bogen  
habe ich gesetzt  
in die Wolken;  
er soll das  
Zeichen sein  
des Bundes  
zwischen mir  
und der Erde.

1. Mose 9,13



## INHALT

Zum Titelbild .....	3
Aktuelles .....	4
Veranstaltungen für Kinder .....	7
Veranstaltungen .....	8
Gottesdienste .....	14
Gruppen und Kreise .....	16
Freud und Leid .....	18
Gemeinde im Krankenhaus und in Seniorenheimen .....	18
Kontakt .....	19
Kinderseite .....	20

## ADRESSEN

Paul-Gerhardt-Kirche.....	Selneckerstraße 5 · 04277 Leipzig
Paul-Gerhardt-Haus.....	Selneckerstraße 7 · 04277 Leipzig
Gethsemanekirche.....	Raschwitzter Straße 10 · 04279 Leipzig
Gemeindehaus Lößnig.....	Bornaische Straße 121 · 04279 Leipzig

## IMPRESSUM

<b>Herausgeber</b> .....	Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Connewitz-Lößnig Selneckerstr. 7, 04277 Leipzig
<b>Redaktion</b> .....	(V. i. S. d. P.): Christian Tröger Vorsitzender des Kirchenvorstands
<b>Druck</b> .....	FISCHER druck&medien Sestewitzer Str. 18, 04463 Großpösna
<b>Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:</b>	04.01.2019
<b>Kontakt zur Redaktion</b> .....	redaktion@connewitz-loessnig.de



### Bankverbindungen:

Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank: BIC: **GENODED1DKD**  
**Kirchgeldkonto**, geführt bei unserer Kirchgemeinde: IBAN: **DE60 3506 0190 1636 8000 11**  
**Spendenkonto**, geführt beim Kirchenbezirk Leipzig: IBAN: **DE72 3506 0190 1620 4790 60**  
 Bei Spenden im Verwendungszweck bitte Rechtsträgernummer „**RT 1809**“ angeben.

Im neuen Jahr wird alles anders! So hört man schon wieder. Doch wieso drängen sich gerade am 1. Januar Vorsätze, Pläne und Erwartungen an das Leben zusammen und fordern Entscheidungen heraus? Nur weil die ungerade Anzahl von 365 Tagen ein Limit verkündet und die Erde einmal um die Sonne gewandert ist. – Was hat das mit mir zu tun?

Das kommende Jahr beginnt mit dem Monatsspruch „Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“ Der Spruch bezieht sich auf die Mutter aller Neuanfänge – für die Menschen, aber auch für Gott. Die Menschheit hatte sich von Gott abgewendet, da kam die Sintflut und löschte alles Leben. Nur Noah, seine Familie und die Tiere hatten eine ungewisse Chance. Es waren über sieben Monate Zweifeln und Hoffen auf dem endlosen Wasser, ob ein Ende in Sicht kommt – so oder so.

Es kam ein gutes Ende. Und Gott sagte – nein, er versprach: „Ich will hinfort nicht mehr die Erde verfluchen um der Menschen willen und nie wieder soll eine Flut kommen und die Erde verderben.“ So schließt er den neuen Bund mit Noah und seinen Söhnen, mit allen Tieren und allen Nachkommen – auch mit uns. Der „Bogen“ zwischen Himmel und Erde, der Regenbogen, wird zum Zeichen der Treue Gottes und des Bundes zwischen ihm und den Menschen. Was für ein großes Beginnen!

Und wir? Das Jahr geht zu Ende. Ein neues Jahr kommt. Tatsächlich liegt darin etwas Andächtiges, Weihevolltes. Wenn der Jahresbeginn und die Monatslosung zusammentreffen, kann uns das daran

erinnern, dass Neuanfänge nötig sind, weil sich vieles verändert und wir darauf reagieren und es gestalten wollen. Etwas Ungewohntes versuchen, etwas anders bewerten, etwas hinter sich lassen oder sich eine Angst abgewöhnen und eine Begegnung herbeiführen, sich von Denkmustern lösen, Irrtümer zugeben und ein Glück erkennen und es benennen – das gehört dazu.

Mancher wird fragen: Warum Veränderungen? Darf man nicht sagen, dass vieles richtig und wertvoll ist, wie es ist, und dass es bitte unbedingt so bleiben soll? Ist es da nicht Herausforderung genug, dafür zu sorgen, ja auch zu kämpfen, mit Geduld, Motivation und Phantasie, auch wenn es schwierige Phasen gibt? Man muss das sagen dürfen: da ist meine Aufgabe und der bleibe ich auch im nächsten Jahr treu! Ein großer Entschluss.

Vielleicht ist dieser kalendarische 1. Januar einfach gut dafür, dass wir das Bedenken und Entscheiden üben und jeder beliebige Tag zu einem Bekenntnis werden kann.

Wenn Sie am ersten Tag im neuen Jahr die Augen öffnen, dann denken Sie sich bitte über allem, was Sie da sehen einen leuchtenden Regenbogen. Fühlen Sie sich geborgen im Bund, den Gott mit uns geschlossen hat und beruhigt von seinem Versprechen.

Und dann legen Sie los: machen Sie weiter oder fangen Sie an – egal: Es wird ein gutes Jahr!

Eine frohe Weihnachtszeit mit vielen geselligen und entspannten Stunden und besinnlichen und ausgelassenen Momenten wünscht Ihnen

*Tina Simon*

**BAUNACHRICHTEN****Das Kreuz ist aufgerichtet**

Auf dem West-Giebel der Paul-Gerhardt-Kirche steht wieder ein steinernes Kreuz – nach Abschluss dieses Bau-Abschnittes (Hauptdach und Fassade) bleiben noch immer große Aufgaben bestehen: Neben dem Kirchenschiff, das dringend mehr Licht (und an mancher Stelle auch frische Farbe) braucht, steht nun der Kindergottesdienst- und Krabbelraum rechts des Altars im Fokus. Dafür haben wir Gelder beim städtischen Denkmalschutz und der Landeskirche beantragt.

Damit auch die Eigenmittel dafür bereitstehen, benötigen wir weiter Ihre Unterstützung. Der Förderverein Paul-Gerhardt-Kirche macht dazu mit ver-

schiedenen Aktionen und Produkten auf den Bau aufmerksam: Eine Broschüre zum 100-jährigen Kirchweihjubiläum oder ein Buch mit den Andachten aus 22 Jahren unserer Gemeindenachrichten für wissbegierige und besonnene Leser und roter oder weißer Kirchwein aus Spanien für den Genießer. – Kommen Sie auf uns zu, z. B. am 15. Dezember am Stand des Fördervereins auf dem Weihnachtsmarkt im Werk 2, im Pfarrbüro oder über unsere Website [kirche-connewitz.de](http://kirche-connewitz.de).

*Christoph Reichl*

*Vorsitzender des Fördervereins* ■

**TAUFERINNERUNG****Nicht immer, aber immer öfter!**

Beginnend mit dem neuen Jahr 2019 wollen wir einmal im Vierteljahr einen Gottesdienst mit Taferinnerung feiern. Dazu werden alle Kinder (bis 14 Jahre) extra eingeladen, die im davor liegenden Vierteljahr ihren Tauftag hatten. In diesen Gottesdiensten sollen die Taufkerzen dieser jungen Menschen leuchten. Wer möchte, ist eingeladen, sich mit dem Wasser der Taufe spürbar und persönlich segnen zu lassen.

Seiner Taufe kann man sich ja nicht oft genug erinnern. Luther meinte sogar, jeder Christenmensch solle täglich in seine Taufe „hineinkriechen“, sich also jeden Tag darüber freuen, dass er oder sie getauft ist. Dazu sollen die vierteljährlichen Taferinnerungsgottesdienste helfen. Sie werden nicht grundsätzlich als Familiengottesdienste gestaltet, sollen aber Elemente enthalten, die auch Kinder ansprechen können.

Der erste Taferinnerungsgottesdienst dieser neuen „Staffel“ soll am 3. Februar 2019 in der Paul-Gerhardt-Kirche um 10.00 Uhr beginnen.

Herzliche Einladung! ■

**GERECHTIGKEIT, Frieden und Bewahrung der Schöpfung**

Christlicher Glaube und Einsatz für Chancengleichheit, Konfliktlösung und Nachhaltigkeit gehören zusammen!

Aus dieser Überzeugung haben Landessynode und Landesjugendkonvent der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens einen „Ökumenischen Weg für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung

der Schöpfung“ angestoßen. Dieser wird inzwischen von einer ökumenischen Arbeitsgemeinschaft getragen.

Der „Ökumenische Weg“ ermutigt, unterstützt und fördert Kirchen und Gemeinden bei deren Engagement für eine bessere Welt. Dabei setzt die Initiative – ganz in der Tradition des Konziliaren Prozesses – auf das ökumenische Miteinander und das Engagement aller Generationen, gerade auch der Jugend.

Der „Ökumenische Weg“ trägt mit Abrufangeboten und hochkarätigen Fachpersonen einen Impuls an die Basis und besonders in die Gemeinden: Warum lohnt es sich für uns als ChristInnen, sich für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu engagieren?

Der „Ökumenische Weg“ macht Projekte öffentlich, die bereits an der Basis laufen. Damit wird gezeigt, welchen positiven Effekt solches Engagement für den Gemeindeaufbau und die Glaubwürdigkeit der christlichen Botschaft hat. Gemeinden werden so zu eigenen Projekten angeregt. Einen vorläufigen Höhepunkt erreicht der Ökumenische Weg mit einem großen Ökumenischen Festtag am Buß- und Betttag, den 20. November 2019 rund um die Kreuzkirche Dresden – 30 Jahre nach der großen Ökumenischen Versammlung 1988/89.

Im Rahmen des Festtags sollen herausragende Projekte gewürdigt sowie Gemeinden und Menschen an der Basis ermutigt werden, den Impuls des Ökumenischen Weges über das Jahr 2019 hinaus weiterzuführen.

Angebote, Impulse, Mitmachmöglichkeiten und inspirierende Projekte auf [www.oekumenischerweg.de](http://www.oekumenischerweg.de). ■

**DANK für 50 Jahre Lektorendienst**

Widerstände hegen. Danke für Ihren Mut zur Auseinandersetzung! Ich nehme an, Sie haben diesen Mut auch früher schon gebraucht. Nun kenne ich Sie ja erst seit etwa sechs Jahren und weiß nicht so viel über Ihren Einsatz in früheren Zeiten. Doch was ich weiß, ist allemal des Dankes wert! Den möchte ich gern aussprechen.

Ich weiß, dass Ihre Frau erheblichen Anteil hat an Ihren Einsätzen. Daher möchte ich auch Ihnen, liebe Frau Böttger, von Herzen danken. Ihnen beiden wünsche ich Gottes Segen!

Mit herzlichen Grüßen – auch im Namen von Pfarrer Reichl und der Kollegen, mit denen Sie in all den Jahren zusammengearbeitet haben,

*Ihre Pfarrerin Ruth Alber* ■

Es ist Zeit, Danke zu sagen für über 500 Dienste, die Herr Manfred Böttger als Lektor versehen hat – in unserer Gemeinde, in unseren Kirchen – und darüber hinaus in vielen Friedensgebeten in der Nikolaikirche:

Lieber Herr Böttger,

am 4. November 1968 sind Sie zum ersten Mal Lektor gewesen. Danke, dass Sie in den 50 Jahren seither so zuverlässig und klar Gottes Wort hören ließen. Immer wieder erfahre ich, wie dankbar Menschen sind für Ihr deutliches, verständliches, erhellendes Sprechen! Bis heute sind Sie nicht müde geworden, diesen Dienst zu tun! Immer noch sind Sie auch in der offenen Kirche mit dabei und bereit, mit Menschen das Gespräch zu suchen, die in der Kirche gar nicht zu Hause sind, die viele Fragen haben und auch

**MITARBEITER gesucht**  
**... für den Gottesdienst für kleine Menschenkinder**

Am 9. und am 24. Dezember finden die nächsten Gottesdienste für kleine Menschenkinder statt, siehe Seite rechts.

Wer kann sich vorstellen, bei diesem Angebot für Kinder bis zum Grundschulalter mit zu überlegen und zu planen und sich je nach eigenen Fähigkeiten kreativ einzubringen (musikalisch, beim Geschichtenerzählen), oder ganz praktisch beim Kirchencafé zu helfen? Herzliche Einladung zum Vorbereitungstreffen für den Gottesdienst für kleine Menschenkinder am Heiligen Abend am Mittwoch, dem 05.12., um 19.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus! Bitte überlegen Sie, ob dies nicht vielleicht ein Einsatzgebiet ehrenamtlicher projektbezogener Tätigkeit (einmal im Quartal) für Sie wäre.

**... und für die Kinderbibeltage**

Für die Kinderbibeltage vom 18. bis 20. Februar (siehe Artikel rechts) brauchen wir viele helfende Hände, z.B. in der Küche, bei den Workshops, wie Kreativ- oder Musikworkshop, für Anspiele und zur Kinderbetreuung bei der Frühbetreuung oder bei Spielangeboten draußen. Wenn Sie sich vorstellen können, an der ein oder anderen Stelle die drei Tage oder auch nur an einem Tag – auch das hilft! – mit anzupacken, nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf! Ein erstes Vorbereitungstreffen zur Planung des Einsatzes findet am 24. Januar, 19.30 bis 20.30 Uhr, im Paul-Gerhardt-Haus statt. Herzlichen Dank, Ihre Hilfe macht so ein tolles Angebot für die Kinder überhaupt erst möglich.

*Diakonin Claudia Weiß* ■

**GOTTESDIENST für kleine Menschenkinder am 9. und 24. Dezember**

Unser Gottesdienst für kleine Menschenkinder richtet sich an Kinder zwischen 0 und 7 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Freunden oder anderen Begleitpersonen. Kinder und Erwachsene feiern einen gemeinsamen Gottesdienst, der sich besonders an den Bedürfnissen jüngerer Kinder orientiert: Der Gottesdienst ist ca. 30 Minuten lang, und gefüllt mit Liedern, Gebeten und Geschichten. Zum Abschluss sprechen wir uns gegenseitig den Segen zu. Danach laden wir zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein.

Im Dezember findet dieser besondere Gottesdienst gleich zwei Mal statt: Am 2. Advent, um 10.00 Uhr, im Gemeindehaus Lößnig werden wir uns gemeinsam auf den Weg zum Weihnachtsfest machen.

Am 24. Dezember, um 10.00 Uhr, im Paul-Gerhardt-Haus, Raum 3 wollen wir an Jesu Geburt erinnern, diese feiern und es so Weihnachten werden lassen. Für das Kirchencafé danach kann gern etwas zum Essen und Teilen, z.B. Gebäck, Kekse, mitgebracht werden.

Herzliche Einladung!

*Diakonin Claudia Weiß und Team* ■

**KINDERBIBELTAGE 18.–20. Februar**  
**Anmeldung bis 3. Februar**



Hast du dich schon einmal heillos verlaufen? Weißt du manchmal nicht, wo du abbiegen musst? Weißt du immer, zu welchem Ziel der Weg führt?

„Wegweiser zum Leben“ – so lautet das Thema der Kinderbibeltage in der ersten Winterferienwoche, diesmal bei uns in Connewitz-Lößnig. Wir beschäftigen uns mit den Zehn Geboten und gehen gemeinsam der Frage nach, wie diese alten Regeln Wegweiser für unser Leben heute sein können. Alle Schulkinder der 1. bis 6. Klasse sind dazu ganz herzlich eingeladen! Euch erwarten drei spannende Tage mit Geschichten, Spielen, Basteleien, Theater und Aktionen.

Anmeldungen erfolgen über die Gemeindepädagogen, die dafür notwendigen Anmeldebögen gibt es ab Januar. Anmeldeschluss ist der 3. Februar.

*Diakonin Claudia Weiß* ■

## ERSTABENDMAHLSKURS ab März



Foto: epd bild / Schulze

In unserer Gemeinde gibt es das Angebot des Abendmahls mit Kindern. Um die Kinder an das Abendmahlsverständnis heranzuführen, findet für alle getauften Kinder der 1. bis 4. Klasse alle zwei Jahre im Frühjahr ein Abendmahlskurs statt. Hier erfahren die Kinder alles Wissenswerte zum Abendmahl. Danach können sie in Begleitung der Eltern selbständig am Abendmahl teilnehmen.

Zunächst werden in der Christenlehre verschiedene Abendmahlaspekte behandelt. In einem feierlichen Gottesdienst zum Gründonnerstag, der den Kurs abschließt, feiern die Kinder dann ihr erstes Abendmahl.

Ein neuer Erstabendmahlskurs für Kinder startet in der ersten Märzwoche. Der Kurs dauert sieben Wochen und findet einmal wöchentlich am Nachmittag (Kurstag Montag, Dienstag oder Mittwoch) statt. Liebe Eltern, gern können Sie Ihr Kind für den Kurs bei mir anmelden und auch Ihren Wunsch für den Kurstag angeben.

Diakonin Claudia Weiß

## MUSIK in der Advents- und Weihnachtszeit



Wenn die Tage dunkler werden und in uns die Sehnsucht nach Ruhe und Besinnung wiedererwacht, möchten wir Sie in unsere Kirchen einladen, um einmal innezuhalten und den alten Worten und Melodien zu lauschen, die für uns so kostbar sind.

Es finden folgende musikalische Veranstaltungen und Gottesdienste statt:

Am **1. Advent** um 7.00 Uhr wird die Frühmette im Kerzenschein von der Kurrende festlich gestaltet. Am **2. Advent** um 16.00 Uhr sind Sie herzlich in die Gethsemanekirche eingeladen. Unter der Leitung von Sabine Rauwolf und Eberhard Michel gestalten der Singkreis und der Blockflötenkreis die Advents- und Weihnachtsmusik zum Zuhören und Mitsingen. Am **12. Dezember** um 16.00 Uhr spielt der Blockflötenkreis im Altenpflegeheim Dölitze (Bornaische Str. 188). Es soll ein adventlich-weihnachtlicher Nachmittag sein mit Musik, Liedern zum Mitsingen und Gedanken zur Besinnung auf Advent und Weihnachten.

Am **3. Advent** um 16.00 Uhr sind Sie herzlich willkommen zu unserer Connewitzer Adventsmusik im Kerzenschein. Es singen und musizieren unsere musikalischen Gruppen von Vorkurrende bis Kantorei, Posaunenchor und Instrumentalisten. Am **Heiligen Abend** um 23.00 Uhr werden in bewährter Weise Auszüge aus dem Messias erklingen. Es musizieren unsere Kantorei und ein Kammerorchester. Der Gottesdienst am **26. Dezember** um 10.00 Uhr schließlich wird mit dem Posaunenchor ein fröhlicher Singgottesdienst mit alten und neuen Weihnachtsliedern gestaltet.

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, in der Paul-Gerhardt-Kirche statt. Der Eintritt ist frei! Um Spenden wird gebeten.

Kantorin Elisabeth Kindel

## BLÄSERKLÄNGE und Glühwein am 6. Dezember



Foto: epd bild / Schumann

Auch in diesem Advent laden wir herzlich zu einer neuen Ausgabe des Connewitzer Turmblasens ein. Am Nikolausabend, den 6. Dezember von 18 bis 19.00 Uhr wird der Posaunenchor unserer Kirchgemeinde vom Turm der Paul-Gerhardt-Kirche Adventsmusik erschallen lassen.

Wie in den letzten Jahren auch bieten wir den Zuhörerinnen und Zuhörern Glühwein und Kinderglühwein – beides in Bio-Qualität – an.

Herzliche Einladung zum Connewitzer Turmblasen!

connewitzerkulturkreuz e. V.

## GROßER SENIORENNACHMITTAG am 20. Dezember



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in der Adventszeit!

Am 20. Dezember um 15.00 Uhr begrüßen wir Sie gerne im großen Saal des Paul-Gerhardt-Hauses (1. Etage). Die Kinder des Kindergartens „Meusi“ führen für uns ihr Krippenspiel noch einmal auf und lassen uns so die Geschichte der Weihnacht miterleben. Unser Treffen an diesem Nachmittag von 15 bis ca. 16.30 Uhr ist eine gute Gelegenheit, gemeinsam zu singen und bei Kaffee und Weihnachtsstollen miteinander ins Gespräch zu kommen. Eine kleine Andacht soll einen Impuls geben zum Nachdenken und Weiterdenken. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Pfarrerin Ruth Alber

P.S.: Wer könnte mithelfen beim Kaffeekochen und Aufräumen? Bitte im Pfarramt bei Frau Skoruppa melden.

## GOTTESDIENSTE am Heiligen Abend

Am Vormittag sind Familien mit kleinen Kindern und Vorschulkindern zum Gottesdienst für kleine Menschenkinder in das Paul-Gerhardt-Haus eingeladen: Für Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahren nachvollziehbar Gottesdienst zu feiern und Weihnachten erlebbar zu machen – die Eltern des Krabbelkreises bereiten bestimmt wieder ein kleines Krippenspiel vor – hat im letzten Jahr viele junge Familien angezogen. Weitere Informationen siehe Seite 7.

Sind die Kinder etwas älter, passen die Gottesdienste um 14.30 Uhr: In der Gethsemanekirche in Lößnig führen die Kinder der Christenlehre unter der Leitung von Diakonin Weiß das Krippenspiel „Flashmob auf dem Weihnachtsmarkt“ auf. Rundum familientauglich ist auch das musikalische Spiel der Kurrende in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Die Verkündigungsspiele um 16.00 Uhr werfen einen eher ungewöhnlichen Blick auf das Geschehen in Jerusalem und Bethlehem und sind daher eher für Familien mit größeren Kindern geeignet. In Lößnig spielen die Konfirmanden der 8. Klasse und in Connewitz Jugendliche aus der Spielschar um Thomas Noack.

In der Paul-Gerhardt-Kirche bringen die Vesper um 18.00 Uhr und die Christnacht um 23.00 Uhr die Weihnachtsbotschaft ganz ohne Krippenspiel – aber mit vielen Liedern und Ausschnitten aus Händels Messias – in die Herzen.

Allen Gottesdiensten gemeinsam ist: wir wollen feiern, dass Gott Mensch geworden ist! ■

Fotos: Krippenspiele 2017



*Kleine Menschenkinder*



*Christenlehre*



*Kurrende*



*Spielschar*

## WIR BITTEN zum Tee! Danke-Empfang zu Epiphania



Am 6. Januar feiern wir um 14.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche einen Abendmahlsgottesdienst. Danach möchten wir den Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde von Herzen Dank sagen, ins Gespräch kommen, gemeinsam Tee trinken, eine Kleinigkeit essen und neben Themen unserer Gemeinde auch Fragen des Alltags erörtern. Wir freuen uns auf zwei gemeinsame Stunden mit Ihnen im Paul-Gerhardt-Haus! Planen Sie bitte den Zeitraum von 16 bis 18.00 Uhr ein und melden Sie sich freundlicherweise im Pfarramt unter 0341/301 20 00 – dies hilft uns bei der Vorbereitung und Planung, vielen Dank!

Zum Thema fallen Ihnen sicher Begriffe ein wie Teesieb, Tanztee, Teelicht und Teebeutelweitzielwurf. Es wird ein vergnüglicher Nachmittag – für Tee-Fastende halten wir frisch gebrühten Kaffee bereit!  
Thomas Noack ■

## WINTERZEIT – BRETTSPIELZEIT Spieleabend am 11. Januar



Vielleicht wollen Sie Ihr neues Spiel, was Sie zu den Feiertagen bekommen haben, einmal in größerer Runde testen? Oder Sie spielen einfach gern? Dann ist hier dafür Gelegenheit:

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Spielen am Freitag, dem 11. Januar, ab 19.00 Uhr, im Paul-Gerhardt-Haus für Groß und Klein und Jung und Alt. Wir wollen die verschiedensten Brett- und Kartenspiele in kleinen Tischgruppen ausprobieren (und vielleicht auch ein paar Großgruppenspiele). Eine kleine Auswahl an Spielen wird vorhanden sein. Bringen Sie gern Ihr Lieblingsspiel mit, um es mit anderen zu spielen.

Kommen Sie vorbei in der Zeit von 19 bis ca. 22.00 Uhr. Ein kleiner Beitrag zu einem Abendimbiss darf gern mitgebracht werden, Getränke sind vorhanden. Zur besseren Planung melden Sie sich bitte bis 6. Januar bei mir oder im Pfarramt kurz an. Vielen Dank!

Ihre Diakonin Claudia Weiß ■

## TANZTAG im Paul-Gerhardt-Haus am 12. Januar

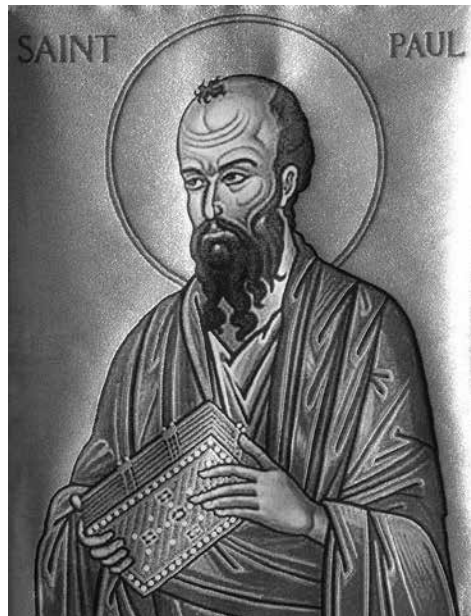


Die Tanzpädagogin Susanne Anders Bartholomäi wird erneut einen Tanztage im Paul-Gerhardt-Haus veranstalten, diesmal als „Tanzmeditation zum Jahresbeginn“. Die Tanzmeditation ermöglicht ein achtsames, individuelles Erspüren und Ausdrücken von Musik mit dem eigenen Körper und entfacht Lebenslust bei den traditionellen Kreistänzen des südlichen Europas. Herzlich willkommen zum Tanztage im Paul-Gerhardt-Haus am 12. Januar von 10 bis 17.00 Uhr!

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt, eine Anmeldung daher erforderlich. Interessenten melden sich bitte bei Wolfram Herwig, Telefon 0341/301 26 32.

Weitere Informationen zu Susanne Anders Bartholomäi im Internet unter [www.tanzmeditation.de](http://www.tanzmeditation.de).

## ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE starten am 13. Januar



Jahr für Jahr beschäftigen sich Christen vieler Konfessionen gemeinsam mit einem Buch der Bibel intensiver. In diesem Jahr ist es der Brief des Paulus an die Philipper, den auch wir, die Kirchengemeinden des Leipziger Südens, genauer betrachten wollen.

Am **13. Januar** werden wir den Kurs durch den Paulusbrief beginnen: die beteiligten Gemeinden feiern unter dem gemeinsamen Thema „Mit Gewinn“ ihre Gottesdienste.

Zum Einführungsvortrag haben wir den Leipziger Neutestamentler Prof. Dr. Marco Frenschkowski in die Peterskirche eingeladen: **14. Januar**, um 19.30 Uhr.

Der Kanzeltausch wird am Bibelsonntag, **27. Januar**, andere Gesichter und Gedanken in unsere Gottesdienste bringen. In der Paul-Gerhardt-Kirche wird Pfarrer

Christoph Maier (Bethlehem) den Gottesdienst leiten und die Predigt halten. Mit den wöchentlichen Impulsen und Gesprächsabenden bekommt der Brief des Paulus aus dem Gefängnis sicher neue Tiefe – seien Sie dabei, im Leipziger Süden und im Netz unter [bibelwoche.connewitz-loessnig.de](http://bibelwoche.connewitz-loessnig.de)

## MALWORKSHOP „Mensch, wo bist du?“ vom 25. bis 27. Februar



*Uwe Appold bei der Arbeit am Hungertuch*

In der Passionszeit werden die Flügelaltäre geschlossen oder die Altarbilder mit Tüchern verhängt – sogenannte Hungertücher oder Fastentücher laden die Gemeinde ein, über das Alltägliche hinauszuschauen und die Passion Christi nicht zu einer Selbstverständlichkeit werden zu lassen. Das katholische Hilfswerk Misereor hat diese mittelalterliche Tradition wiederbelebt. Alle zwei Jahre beauftragt es einen Künstler, der immer von einem anderen Kontinent stammt, ein solches Hungertuch zu gestalten. Dieses findet dann als bedrucktes großes Tuch in der Passionszeit Verwendung.

Für 2019 wurde der norddeutsche Maler Uwe Appold zum Thema „Hörende sein“ ausgewählt. Als zuhörende Organisation versteht sich Misereor, wenn sie weltweiten Hilferufen nachgeht, nach den Prinzipien Nachhaltigkeit und Hilfe zur Selbsthilfe. Innehalten, Achtsamkeit, Zuhören – das sind wesentliche Begriffe der Passionszeit.

Bei dem Malworkshop in Zusammenarbeit mit Misereor und unseren ökumenischen Partnern können sich 20 bis 30 Jugendliche und Erwachsene der Frage „Mensch, wo bist du?“ malend nähern. Uwe Appold wird den Prozess begleiten, in dem vom 25. bis 27. Februar 60x60 cm Leinwände in unserer Paul-Gerhardt-Kirche gestaltet werden.

Wenn Sie Interesse haben, bei diesem Projekt mitzutun, melden Sie sich bitte im Pfarramt an.

*Pfarrer Christoph Reichl*

## JUBELKONFIRMATION am 16. Juni

Zur Jubelkonfirmation 2019 laden wir – anders als sonst – für den 16. Juni, den Sonntag Trinitatis ein. Dieser Wechsel ist unter anderem durch den Stadtfestgottesdienst bedingt, der 2019 für Pfingsten geplant ist.

Bitte beachten Sie dies schon jetzt bei Ihren Planungen und informieren Sie gegebenenfalls Ihre damaligen Mitkonfirmanden. Vielen Dank!

## SENIORENAUSFLUG am 26. September

Der nächste Seniorenausflug wird am Donnerstag, dem 26. September stattfinden. Bitte berücksichtigen Sie den Termin bei Ihrer Jahresplanung.

*Ihre Gisela Krautkrämer*

	Paul-Gerhardt-Kirche	Gethsemanekirche
<b>2. Dezember</b> 1. Advent	7.00 Uhr <b>Adventsmette</b> Vikarin Wagner, Kurrende	
	10.00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pfarrer Reichl, Posaunenchor	10.00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pfarrerin Alber, Singkreis danach <b>Kirchencafé</b>
<b>9. Dezember</b> 2. Advent	10.00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pfarrerin Alber, Gemeindeorchester	10.00 Uhr <b>Gottesdienst für kleine Menschenkinder</b> im Gemeindehaus Lößnig, <i>Diakonin Weiß</i> 16.00 Uhr <b>Adventsmusik</b> <i>Pfrn. Alber, Singkreis, Flötenkreis</i>
<b>16. Dezember</b> 3. Advent	10.00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> <i>Pfarrer Reichl</i> 16.00 Uhr <b>Adventsmusik</b> <i>Pfr. Reichl, Kurrende, Jugendchor, Kantorei, Posaunen</i>	
<b>23. Dezember</b> 4. Advent	10.00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> <i>Pfarrerin Alber</i>	
<b>24. Dezember</b> Heiliger Abend  (siehe Seite 10)	10.00 Uhr <b>Gottesdienst für kleine Menschenkinder</b> im Paul-Gerhardt-Haus, Raum 3 <i>Diakonin Weiß und Team</i> 14.30 Uhr <b>Christvesper mit Krippenspiel der Kurrende</b> <i>Pfarrer Alber, Kurrende, Posaunen</i> 16.00 Uhr <b>Christvesper mit einem modernen Krippenspiel</b> <i>Vikarin Wagner, Jugendchor, Posaunen</i> 18.00 Uhr <b>Christvesper mit Musik und Liedern</b> <i>Pfarrer Reichl, Posaunenchor</i> 23.00 Uhr <b>Christmette mit Stücken aus G. F. Händels „Der Messias“</b> <i>Vikarin Wagner, Kantorei, Orchester</i>	14.30 Uhr <b>Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehre</b> <i>Pfarrer Reichl, Diakonin Weiß</i> 16.00 Uhr <b>Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden</b> <i>Pfarrer Reichl</i> 18.00 Uhr <b>Christvesper mit Musik für Trompete und Orgel</b> <i>Pfarrerin Alber</i>
<b>25. Dezember</b> 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> <i>Prädikantin Böhner, Singkreis</i>	
<b>26. Dezember</b> 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr <b>Singegottesdienst</b> <i>Vikarin Wagner, Posaunenchor</i>	
<b>30. Dezember</b> 1. So. n. Weihn.	10.00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> <i>Pfarrer Reichl</i>	
<b>31. Dezember</b> Altjahrsabend	17.00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> <i>Pfarrer Reichl</i>	

	Paul-Gerhardt-Kirche	Gethsemanekirche*
<b>1. Januar</b> Neujahr		17.00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> <i>Pfarrerin Alber, Singkreis</i>
<b>6. Januar</b> Epiphantias	14.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> <i>Vikarin Wagner, Pfarrerin Alber, Kantorei</i>	
<b>13. Januar</b> 1. Sonntag nach Epiphantias		10.00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> „Mit Gewinn“ – Start der Ökumenischen Bibelwochen <i>Pfarrer Reichl</i> (siehe Seite 12)
		17.00 Uhr <b>Taizégottesdienst</b> <i>Prädikantin Böhner</i>
<b>20. Januar</b> 2. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> <i>Pfarrer Lehnert</i>	
<b>27. Januar</b> 3. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> mit Kanzeltausch im Rahmen der Ökumenischen Bibelwochen <i>Pfarrer Maier</i> (siehe Seite 12)	
<b>3. Februar</b> 4. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr <b>Bläsergottesdienst zur Jahreslosung mit Taiferinnerung</b> <i>Pfarrerin Alber, Posaunenchor</i> (siehe Seite 4) danach <b>Kirchencafé</b>	10.00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> <i>Pfarrer Reichl</i>

\* Ab 6. Januar im Gemeindehaus Lößnig.

Kindergottesdienst wird in der Paul-Gerhardt-Kirche an allen Sonntagsgottesdiensten während der Predigt angeboten. Findet ein Kindergottesdienst in Lößnig statt, ist dies gesondert vermerkt.

Informationen zu Gottesdiensten der Deutschen aus Russland, zur Feier des Heiligen Abendmahls, zu Kindergottesdiensten und über Zugänge für Rollstuhlfahrer finden Sie unter „Gottesdienste aktuell“ auf <https://www.connewitz-loessnig.de>.





## FREUD UND LEID

**Getauft wurden**

Fritz Grill, Merlind Matzel, Emilia Michael, Bruno Möller und Matilda Roscher am 9. September

*Ich aber werde bleiben wie ein gründer Ölbaum im Hause Gottes, ich verlass mich auf Gottes Güte immer und ewig.*  
Psalm 52,10

**Christlich bestattet wurden**

Johannes Böhner, 91 Jahre  
Otto Feierabend, 91 Jahre

*Das ist gewisslich wahr: Sterben wir mit, so werden wir mit leben.*

2. Timotheus 2,11



## GEMEINDE im ...

**St. Elisabeth-Krankenhaus**

Biedermannstraße 84

Tagzeitengebet:

mittwochs 12.00 Uhr

Musik und Besinnung:

donnerstags 19.00 Uhr

**Seniorenheim Am Auenwald**

Brandvorwerkstraße 82

Gottesdienst:

Donnerstag, 20.12. und 17.01., 10.00 Uhr

**Pflegeheim Angelika-Stift**

Bornaische Straße 82

Gottesdienst:

Dienstag, 04.12. und 08.01., 15.30 Uhr

**Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden**

Brigitte und Dieter Junghans am 29. September

**Getraut wurden**

Philipp Kautzsch und Elisa, geb. Neblung, am 22. September

Friedemann Robert Hasse und Romy Klimke am 29. September

Toni Friedrich und Lisa, geb. Mitschke, am 6. Oktober

*Der Herr lasse euch wachsen und immer reicher werden in der Liebe untereinander und zu jedermann.*

1. Thessalonicher 3,12

**Connewitzer Hof**

Meusdorfer Straße 10–12

Bibelgespräch:

Donnerstag, 13.12., 10.00 Uhr

Gottesdienst:

Donnerstag, 10.01., 16.00 Uhr

**Seniorenpark Dölitz**

Bornaische Straße 188

Gottesdienst:

Mittwoch, 12.12., 16.01. (!), 10.00 Uhr

**Seniorenpark Connewitz**

Biedermannstraße 40

Bibelgespräch:

Montag, 10.12. und 14.01., 9.00 Uhr

**PFARRAMT CONNEWITZ****Verwaltungsmitarbeiterin:**

**Susanne Skoruppa**

Selneckerstraße 7, 04277 Leipzig

☎ 0341/301 20 00 · 📠 0341/391 86 64

✉ mail@connewitz-loessnig.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15–18.00 Uhr

Donnerstag 10–12.00 Uhr

**KINDERGARTEN****Leiterin: Elke Müller**

Meusdorfer Str. 47b, 04277 Leipzig

☎ 0341/301 39 34 · 📠 0341/231 93 89

✉ kiga\_meusi.leipzig@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

**Pfarrer Christoph Reichl**

☎ 0341/391 86 63

✉ Christoph.Reichl@evlks.de

Sprechzeit:

nach Vereinbarung

**Pfarrer Ruth Alber**

☎ 0341/974 26 87

✉ Ruth.Alber@evlks.de

Sprechzeiten:

Connewitz: 04.12., 22.01. (!), 17–17.30 Uhr

Lößnig: 11.12., 17–17.30 Uhr

und nach Vereinbarung

**Vikarin Sabine Wagner**

✉ Sabine.Wagner@evlks.de

☎ 01590/505 71 28

**GEMEINDEBÜRO LÖßNIG****Verwaltungsmitarbeiterin:**

**Susanne Skoruppa**

Bornaische Straße 121, 04279 Leipzig

☎ 0341/330 20 15

✉ mail@connewitz-loessnig.de

Öffnungszeit:

Montag 13–14.15 Uhr

**FRIEDHOF****Friedhofsmeister: André Michalczyk**

Meusdorfer Str. 80, 04277 Leipzig

☎ 0341/301 42 06 · 📠 0341/301 42 06

✉ verwaltung@friedhof-connewitz.de

Sprechzeiten:

Montag 8–12.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch 13–16.00 Uhr

(Mai bis Oktober Dienstag bis 17.00 Uhr)

**Vorsitzender des Kirchenvorstands****Christian Tröger**

☎ 0177/868 07 30

✉ Chr.Troeger@gmx.de

**Kantorin Elisabeth Kindel**

☎ 0341/30 69 04 20

✉ elisabeth.kindel@evlks.de

**Diakonin Claudia Weiß**

☎ 0341/30 81 12 18

✉ Claudia.Weiss@evlks.de

**Cindy Jahr, Erziehungsberatung**

✉ beratung@connewitz-loessnig.de

🌐 <https://www.connewitz-loessnig.de>

# KINDERSEITE

## Immergrüner Lebensbaum

Die immergrünen Nadeln der Tanne brachten den Menschen früher im dunklen und kalten Winter Hoffnung und Freude ins Haus. Wenn der geschmückte Baum heute zur Freude über Jesu Geburt aufgestellt wird, erinnert er uns auch daran.



## Was die Tanne noch kann

Gegen Erkältung hilft ein Bad mit den ätherischen Ölen der Tannennadeln: Für den Badezusatz erhitze einen Liter Wasser mit 200 g frischen Tannennadeln langsam und koche sie ein bis zwei Minuten. Lasse den Sud im Topf erkalten und schütte ihn durch ein Sieb. Der Sud wird dem Badewasser zugesetzt. Gute Besserung!

**MINA** & Freunde

